

Arvo Pärt

PASSIO

Palmsonntag

17. April 2011

19 Uhr

Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt
Landsberg am Lech

Programm



Arvo Pärt

Passio

Passio Domini nostri Jesu Christi secundum Joannem
für Soli, gemischten Chor, Instrumentalquartett und Orgel

Jesus:

Daniel Holzhauser – Bass

Pilatus:

Marc Megele – Tenor

Evangelistenquartett:

Katharina Krusche – Sopran
Vanessa Fasoli – Mezzosopran
Manuel Ried – Tenor
Johannes Gruber – Bass

Oboe – Evelyn Renner

Fagott – Hannah Jacobs

Violine – Hedwig Gruber

Violoncello – Andreas Schmalhofer

Orgel – Jürgen Geiger

Landsberger Jugendchor

Jugendchor „Feststimmung“

Leitung: Marianne Lösch

ARVO PÄRT

Nicht viele Komponisten der Neuzeit genießen schon zu ihren Lebzeiten ein derart großes Ansehen, wie es dem Estnischen Komponisten Arvo Pärt zuteil wird. 1935 in Estland geboren, beschäftigte er sich zunächst mit den gängigen Kompositionsstilen des 20. Jahrhunderts, bevor er sich in einer längeren schöpferischen Pause und dem Übertritt zur russisch-orthodoxen Kirche, dem Studium der klassischen Vokalpolyphonie der Renaissance und des Gregorianischen Chorals zuwandte.

Sein Bestreben nach eigener, aussagekräftiger Musik mündete in der Schaffung eines Kompositionsstils, den er selbst „Tintinnabuli“ bezeichnete. Fast spartanisch reduziert er dabei das Material, aus dem seine Kompositionen entstehen, auf zwei Elemente: den Dreiklang einer bestimmten Tonart in der einen Stimme und der Gregorianik entlehnten Melodien in einer anderen Stimme. Aus den unterschiedlichsten Konsonanzen und Dissonanzen dieser Zweistimmigkeit entstehen durch Vervielfachung der Stimmen die unterschiedlichsten Schwingungsräume.

Die PASSIO von Arvo Pärt ist eines seiner bedeutendsten Werke und in dem beschriebenen Tintinnabuli-Stil komponiert. Grundlage ist der lateinische Text des Johannes-Evangeliums. Interessant ist, dass Pärt die Rolle des Evangelisten nicht, wie sonst üblich, durch einen Solisten, sondern mit einem Gesangsquartett besetzt. Mag sein, dass er dabei an die vier Evangelisten gedacht hat. Jeder der Klangkörper – Evangelistenquartett, Chor und die vier Soloinstrumente – führt das Kompositionsprinzip auf einer jeweils spezifischen tonalen Ebene durch.

Eine unglaubliche Wirkung erzielt der Komponist durch den Schluss des Werks, der sich nach etwa einstündiger, spannungsreicher Musik aus dem leblosen Stehenbleiben auf einem Ton („er neigte das Haupt und verschied“) in einem achtstimmigen Chor zu einer Auferstehung ausstrahlenden D-Dur-Amen entwickelt.

Arvo Pärt vermittelt in seiner Musik eine ganz eigene Form der Spiritualität, die jedem Zuhörer Platz für sein eigenes Empfinden lässt. Diesen Aspekt sollen die „Bilder zur Passion“ der Künstlerin Anemone Rapp aufgreifen und intensivieren.



MITWIRKENDE

Der **Landsberger Jugendchor** wurde 2010 gegründet. Er ist einerseits ein Forum für junge Sängerinnen und Sänger, dass der chorischen Nachwuchsarbeit in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt dienen soll, andererseits interessierte junge Leute durch ausgefallene Werke der breitgefächerten Chorliteratur ansprechen soll. In der kurzen Zeit des Bestehens wurde in zwei Formationen gearbeitet: als Frauenstimmenchor und als gemischter Chor. Erst vor kurzem wurde den Frauenstimmen des Landsberger Jugendchors die Ehre zuteil, eine Messe für 3-stimmigen Chor, Solisten und Orgel von Enjott Schneider auf CD einzuspielen, die sie zuvor bereits zum Anlass der Glockenweihe im August 2010 in der Stadtpfarrkirche aufgeführt hatten. Der gemischte Chor macht es sich vor allem zur Aufgabe, moderne, ansprechende Werke zu erarbeiten, die den Zuhörer durch ihre Einzigartigkeit aufhorchen lassen, bzw. die die Brücke schlagen zwischen E- und U-Musik (z.B. Die „Missa Mundi“ von Thomas Gabriel, die zum Weltjugendtag in Köln komponiert wurde).

Der Chor wird von der freiberuflichen Kirchenmusikerin Marianne Lösch geleitet.

Der **Jugendchor Feststimmung** ist eine energiegeladene Gruppe musikbegeisterter Jugendlicher, die seit Januar 2009 regelmäßig in Konzerten zu hören ist. Die ca. 20 jungen Sänger stammen aus der Region zwischen Ammersee und Lech. Unter der Leitung von Johannes Gruber wird das Streben nach Perfektion und schönen ausgewogenen Klängen mit der Freude am gemeinsamen Musizieren verbunden. Johannes Gruber, Student an der Musikhochschule in München, wählt das Repertoire quer durch alle Epochen und Stilrichtungen, da er es als spezielle Herausforderung sieht, bei einer großen Bandbreite dem jeweiligen Charakter der Musik gerecht zu werden.

Marianne Lösch studierte Katholische Kirchenmusik und Konzertfach Orgel in München und Salzburg. Weiterführende Studien und Meisterkurse absolvierte sie u.a. bei Harald Vogel und Michael Radulescu im Fach Orgel, bzw. dem Bach Ensemble New York im Ensemblespiel. Seit 2006 ist sie im Raum Landsberg als vielseitige, freiberufliche Musikerin tätig und leitet neben der Evangelischen Kantorei seit 2010 den Landsberger Kinderchor und den Landsberger Jugendchor.

Anemone Rapp studierte Design und Malerei an der Kunstgewerbeschule in Zürich. Weiterbildung erfolgte bei Prof. Günther Meck in Mannheim und bei Studienaufenthalten in der Schweiz, Italien und den USA. Seit 1985 besitzt sie ein eigenes Atelier in Eching, 2006 gründete sie das Atelier Ammersee, Schondorf. Seit 2005 ist sie Mitglied des Regionalverbands Bildender Künstler Oberbayern West e.V. Landsberg.

Präsentationen ihrer Bilder sind immer wieder in Landsberg und in der Ammerseeregion, aber auch in München, Berlin, Mannheim, in der Schweiz und in Polen zu sehen.

Passio Domini nostri Jesu Christi secundum Joannem

Evangelist: Haec cum dixisset Jesus egressus est cum discipulis suis trans torrentem Cedron, ubi erat hortus, in quem introivit ipse, et discipuli ejus. Sciebat autem et Judas, qui tradebat eum, locum, quia frequenter Jesus convenerat illuc cum discipulis suis. Judas ergo cum accepisset cohortem, et a pontificibus, et a pharisaeis ministros, venit illuc cum laternis et facibus et armis. Jesus itaque sciens omnia, quae ventura errant super eum, processit, et dixit eis:

Jesus: Quem quaeritis?
Evangelist: Responderunt ei:
Coro: Jesum Nazarenum.
Evangelist: Dicit eis Jesus:
Jesus: Ego sum.

Evangelist: Stabat autem et Judas, qui tradebat eum, cum ipsis. Ut ergo dixit eis: Ego sum, abierunt retrorsum, et ceciderunt in terram. Iterum ergo interrogavit eos:

Jesus: Quem quaeritis?
Evangelist: Illi autem dixerunt:
Coro: Jesum Nazarenum.
Evangelist: Respondit Jesus:
Jesus: Dixi vobis, quia ego sum.
Si ergo me quaeritis, sinite hos abire.

Evangelist: Ut impleretur sermo, quem dixit: Quia quos dedisti mihi, non perdi ex eis quemquam. Simon ergo Petrus habens gladium eduxit eum, et percussit pontificis servum, et abscidit auriculam ejus dexteram. Erat autem nomen servo Malchus. Dixit ergo Jesus Petro:

Jesus: Mitte gladium tuum in vaginam. Calicem, quem dedit mihi Pater, non bibam illum?

PASSIO TEXT & ÜBERSETZUNG

Das Leiden unseres Herrn Jesus Christus nach Johannes

Evangelist: Als Jesus das gesagt hatte, ging er mit seinen Jüngern über den Bach Kidron, da war ein Garten, darein ging Jesus und seine Jünger. Judas aber, der ihn verriet, wusste den Ort auch; denn Jesus versammelte sich oft daselbst mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich hatte genommen die Schar und der Hohenpriester und Pharisäer Diener, kommt er dahin mit Fackeln, Lampen und mit Waffen. Als nun Jesus wusste alles, was ihm begegnen sollte, ging er hinaus und sprach zu ihnen:

Jesus: Wen suchet ihr?
Evangelist: Sie antworteten:
Chor: Jesus von Nazareth.
Evangelist: Jesus sagte zu ihnen:
Jesus: Ich bin es.

Evangelist: Es stand aber auch bei ihnen Judas, der ihn verriet. Als nun Jesus zu ihnen sprach: „Ich bin's“, wichen sie zurück und fielen zu Boden. Da fragten sie abermals:

Jesus: Wen suchet ihr?
Evangelist: Sie aber sagten:
Chor: Jesus von Nazareth.
Evangelist: Jesus antwortete:
Jesus: Ich habe euch gesagt, dass ich es sei. Suchet ihr denn mich, so lasset diese gehen.

Evangelist: Auf dass das Wort erfüllet würde, welches er sagte: Ich habe der keine verloren, die du mir gegeben hast. Da hatte Simon Petrus ein Schwert und zog es aus und schlug nach des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm sein rechtes Ohr ab, und der Knecht hieß Malchus. Da sprach Jesus zu Petro:

Jesus: Stecke dein Schwert in die Scheide, soll ich den Kelch nicht trinken, den mir mein Vater gegeben hat?

Evangelist: Cohors ergo et tribunus et ministri Judaeorum comprehenderunt Jesum, et ligaverunt eum, et adduxerunt eum ad Annam primum, erat enim socer Caiphae, qui erat pontifex anni illius.

Erat autem Caiphas, qui consilium dederat Judaeis.

Quia expedit, unum hominem mori pro populo. Sequebatur autem Jesum Simon Petrus, et alius discipulus.

Discipulus autem ille erat notus pontifici, et introivit cum Jesu in atrium pontificis. Petrus autem stabat ad ostium foris.

Exivit ergo discipulus alius, qui erat notus pontifici, et dixit ostiariae et introduxit Petrum. Dixit ergo Petro ancilla ostiaria:

Coro: Numquid et tu ex discipulis es hominis istius?

Evangelist: Dixit ille:

Coro (Petrus): Non sum.

Evangelist: Stabant autem servi et ministri ad prunas, quia frigus erat, et calificiebant se. Erat autem cum eis et Petrus stans et calefaciens se. Pontifex ergo interrogavit Jesum de discipulis suis et de doctrina ejus. Respondit ei Jesus:

Jesus: Ego palam locutus sum mundo.

Ego semper docui in synagoga et in templo, quo omnes Judaei conveniunt.

Et in occulto locutus sum nihil.

Quid interrogas me?

Interroga eos, qui audierunt quid locutus sim ipsis. Ecce hi sciunt quae dixerim ego.

Evangelist: Haec autem cum dixisset, unus assistens ministrorum dedit alapam Jesu, dicens:

Coro: Sic respondes pontifici?

Evangelist: Respondit ei Jesus:

Jesus: Si male locutus sum, testimonium perhibe de malo, si autem bene, quid me caedis?

Evangelist: Die Schar aber und der Oberhauptmann und die Diener der Juden nahmen Jesum und bunden ihn und führten ihn aufs erste zu Hannas, der war Kaiphas Schwäher, welcher des Jahres Hoherpriester war.

Es war aber Kaiphas, der den Juden riet, es wäre gut, dass ein Mensch würde umbracht für das Volk.

Simon Petrus aber folgte Jesu nach und ein anderer Jünger.

Derselbige Jünger war dem Hohenpriester bekannt und ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters Palast.

Petrus aber stand draußen für der Tür.

Da ging der andere Jünger, der dem Hohenpriester bekannt war, hinaus und redete mit der Türhüterin und führte Petrum hinein.

Da sprach die Magd, die Türhüterin, zu Petro

Chor: Bist du nicht dieses Menschen Jünger einer?

Evangelist: Er sprach:

Chor (Petrus): Ich bin's nicht.

Evangelist: Es stunden aber die Knechte und Diener und hatten ein Kohlfeuer gemacht (denn es war kalt) und wärmten sich. Petrus aber stand bei ihnen und wärmte sich. Aber der Hohepriester fragte Jesum um seine Jünger und um seine Lehre. Jesus antwortete ihm

Jesus: Ich habe frei, öffentlich geredet für die Welt. Ich habe allezeit gelehret in der Schule und in dem Tempel, da alle Juden zusammenkommen, und habe nichts im Verborgnen geredt. Was fragest du mich darum? Frage die darum, die gehöret haben, was ich zu ihnen geredet habe. Siehe, dieselbigen wissen, was ich gesaget habe.

Evangelist: Als er aber solches redete, gab der Diener einer, die dabei stunden, Jesu einen Backenstreich und sprach:

Chor: Solltest du dem Hohenpriester also antworten?

Evangelist: Jesus aber antwortete

Jesus: Hab ich übel geredt, so beweise es, dass es böse sei, hab ich aber recht geredt, was schlägest du mich?

Evangelist: Et misit eum Annas ligatum ad Caiapham pontificem. Erat autem Simon Petrus stans et calefaciens se. Dixerunt ergo ei:

Coro: Numquid et tu ex discipulis ejus es?

Evangelist: Negavit ille et dixit:

Coro (Petrus): Non sum.

Evangelist: Dicit ei unus ex servis pontificis, cognatus ejus, cujus absceidit Petrus auriculam:

Coro: Nonne ego te vidi in horto cum illo?

Evangelist: Iterum ergo negavit Petrus, et statim gallus cantavit.

Adducunt ergo Jesum a Caipha in praetorium.

Erat autem mane: et ipsi non introierunt in praetorium, ut non contaminarentur, sed ut manducarent pascha.

Exivit ergo Pilatus ad eos foras et dixit:

Pilatus: Quam accusationem affertis adversus hominem hunc?

Evangelist: Responderunt et dixerunt ei:

Coro: Si non esset hic malefactor, non tibi tradidissemus eum.

Evangelist: Dixit ergo eis Pilatus:

Pilatus: Accipite eum vos,

et secundum legem vestram judicate eum.

Pilatus: Dixerunt ergo ei Judaei:

Coro: Nobis non licet interficere quemquam.

Evangelist: Ut sermo Jesu impleretur, quem dixit, significans, qua morte esset moriturus.

Introivit ergo iterum in praetorium Pilatus, et vocavit Jesum et dixit ei:

Pilatus: Tu es Rex Judaeorum?

Evangelist: Respondit Jesus:

Jesus: A temet ipso hoc dicis, an alii dixerunt tibi de me?

Evangelist: Respondit Pilatus:

Pilatus: Numquid ego Judaeus sum? Gens tua et pontifices tradiderunt te mihi. Quid fecisti?

Evangelist: Respondit Jesus:

Jesus: Regnum meum non est de hoc mundo.

Si ex hoc mundo esset regnum meum,

Evangelist: Und Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Kaiphas. Simon Petrus stand und wärmte sich, da sprachen sie zu ihm:

Chor: Bist du nicht auch seiner Jünger einer?

Evangelist: Er leugnete aber und sprach:

Chor (Petrus): Ich bin's nicht.

Evangelist: Spricht des Hohenpriesters Knecht einer, ein Gefreund'ter des, dem Petrus das Ohr abgehauen hatte:

Chor: Sahe ich dich nicht im Garten bei ihm?

Evangelist: Da verleugnete Petrus abermal, und alsobald krähte der Hahn.

Da führten sie Jesum von Kaiphas vor das Richthaus, und es war frühe. Und sie gingen nicht in das Richthaus, auf dass sie nicht unrein würden, sondern Ostern essen möchten. Da ging Pilatus zu ihnen heraus und sprach:

Pilatus: Was bringet ihr für Klage wider diesen Menschen?

Evangelist: Sie antworteten und sprachen zu ihm:

Chor: Wäre dieser nicht ein Übeltäter, wir hätten dir ihn nicht überantwortet.

Evangelist: Da sprach Pilatus zu ihnen

Pilatus: So nehmet ihr ihn hin

und richtet ihn nach eurem Gesetze.

Evangelist: Da sprachen die Juden zu ihm:

Chor: Wir dürfen niemand töten!

Evangelist: Auf dass erfüllet würde das Wort Jesu, welches er sagte, da er deutete, welches Todes er sterben würde. Da ging Pilatus wieder hinein in das Richthaus und rief Jesu und sprach zu ihm:

Pilatus: Bist du der Juden König?

Evangelist: Jesus antwortete:

Jesus: Redest du das von dir selbst, oder haben's dir andere von mir gesagt?

Evangelist: Pilatus antwortete:

Pilatus: Bin ich denn ein Jude? Dein Volk und die Hohenpriester haben dich mir überantwortet, was hast du getan?

Evangelist: Jesus antwortete:

Jesus: Mein Königreich ist nicht von dieser Welt. Wenn es von dieser Welt wäre,

PASSIO

TEXT & ÜBERSETZUNG

ministri mei utique decertarent, ut non traderer
Judaeis, nunc autem regnum meum non est
hinc.

Evangelist: Dixit itaque ei Pilatus:

Pilatus: Ergo Rex es tu?

Evangelist: Respondit Jesus:

Jesus: Tu dicis, quia Rex sum ego. Ego in hoc
natus sum, et ad hoc veni in mundum, ut testi-
monium perhibeam veritati. Omnis, qui est ex
veritate, audit vocem meam.

Evangelist: Dicit ei Pilatus:

Pilatus: Quid est veritas?

Evangelist: Et cum hoc dixisset, iterum exivit ad
Judaeos, et dicit eis:

Pilatus: Ego nullam invenio in eo causam.

Est autem consuetudo vobis, ut unum dimittam
vobis in Pascha, vultis ergo dimittam vobis

Regem

Judaeorum?

Evangelist: Ego nullam invenio in eo causam.

Est autem consuetudo vobis, ut unum dimittam
vobis in Pascha. Vultis ergo dimittam vobis

Regem Judaeorum?

Evangelist: Clamaverunt ergo rursus omnes,
dicentes:

Coro: Non hunc, sed Barabbam!

Evangelist: Erat autem Barabbas latro. Tunc
ergo apprehendit Pilatus Jesum et flagellavit.
Et milites plectentes coronam de spinis, impo-
suerunt capiti ejus, et veste purpurea circumde-
derunt eum. Et veniebant ad eum, et dicebant:

Coro: Ave Rex Judaeorum!

Evangelist: Et dabant ei alapas. Exivit ergo
iterum

Pilatus foras, et dicit eis:

Pilatus: Ecce adduco vobis eum foras ut

cognoscatis quia nullam invenio in eo causam.

Evangelist: Exivit ergo Jesus portans coronam
spineam

et pupureum vestimentum, et dicit eis:

Pilatus: Ecce homo.

Evangelist: Cum ergo vidissent eum pontices,

meine Diener würden darum kämpfen, dass es
den Juden nicht ausgeliefert würde. Aber mein
Königreich ist nicht von hier.

Evangelist: Da sprach Pilatus zu ihm

Pilatus: So bist du dennoch ein König?

Evangelist: Jesus antwortete:

Jesus: Du sagst's, ich bin ein König. Ich bin dazu
geboren und in die Welt kommen, dass ich die
Wahrheit zeugen soll. Wer aus der Wahrheit ist,
der höret meine Stimme.

Evangelist: Spricht Pilatus zu ihm:

Pilatus: Was ist Wahrheit?

Evangelist: Und da er das gesaget, ging er wie-
der hinaus zu den Juden und spricht zu ihnen.

Pilatus: Ich finde keine Schuld an ihm. Ihr habt
aber eine Gewohnheit, dass ich euch einen los-
gebe, wollt ihr nun, dass ich euch der Juden
König losgebe?

Evangelist: Ich finde keine Schuld an ihm.

Ihr habt aber eine Gewohnheit, dass ich euch
einen losgebe, wollt ihr nun, dass ich euch der
Juden König losgebe?

Evangelist: Da schriean sie wieder allesamt und
sprachen:

Chor: Nicht diesen, sondern Barrabas!

Evangelist: Barrabas aber war ein Mörder.

Da nahm Pilatus Jesus und geißelte ihn.

Und die Kriegsknechte flochten eine Krone von
Dornen und setzten sie auf sein Haupt
und legten ihm ein Purpurkleid an.

Chor: Sei begrüßt, König der Juden.

Evangelist: Und gaben ihm Backenstreich.

Da ging Pilatus wieder heraus und sprach zu
ihnen:

Pilatus: Sehet, ich führe ihn heraus zu euch,
dass ihr erkennet, dass ich keine Schuld an ihm
finde.

Evangelist: Also ging Jesus heraus und trug eine
Dornenkrone und Purpurkleid. Und er sprach zu
ihnen:

Pilatus: Seht, welch ein Mensch.

Evangelist: Da ihn die Hohenpriester und die

et ministri, clamabant, dicentes:

Coro: Crucifige, crucifige eum!

Evangelist: Dicit eis Pilatus:

Pilatus: Accipite eum vos, et crucifigite,
ego enim non invenio in eo causam.

Evangelist: Responderunt ei Judaei:

Coro: Nos legem habemus, et secundum legem
debet mori, quia filium Dei se fecit.

Evangelist: Cum ergo audisset Pilatus hunc
sermonem, magis timuit. Et ingressus est
praetorium iterum, et dixit ad Jesum:

Pilatus: Unde es tu?

Evangelist: Jesus autem responsum non dedit ei.
Dicit ergo ei Pilatus:

Pilatus: Mihi non loqueris? Nesis quia potesta-
tem habeo crucifigere te, et potestatem habeo
dimittere te?

Evangelist: Respondit Jesus:

Jesus: Non haberes potestatem adversum me
ullam, nisi tibi datum esset desuper. Propterea,
qui me tradidit tibi, majus peccatum habet.

Evangelist: Et exinde quaerebat Pilatus dimit-
tere eum.

Judaei autem clamabant dicentes:

Coro: Si hunc dimittis, non es amicus Caesaris,
omnis enim, qui se regem facit, contradicit
Caesari.

Evangelist: Pilatus autem cum audisset hoc
sermons, adduxit foras Jesum, et sedit pro
tribunali, in loco, qui dicitur Lithóstratos,
Hebraice autem Gabbatha.

Erat autem parasceve Paschae, hora quasi sexta,
et dicit Judaeis:

Pilatus: Ecce Rex vester.

Evangelist: Illi autem clamabant:

Coro: Tolle, tolle, crucifige eum!

Evangelist: Dicit eis Pilatus:

Pilatus: Regem vestrum crucifigam?

Evangelist: Responderunt pontifices:

Coro: Non habemus regem, nisi Caesarem!

Evangelist: Tunc ergo tradidit eis illum, ut
crucifigeretur. Susceperunt autem Jesum et

Diener sahen, schriean sie und sprachen:

Chor: Kreuzige, kreuzige ihn!

Evangelist: Pilatus sprach zu ihnen:

Pilatus: Nehmet ihr ihn hin und kreuziget ihn,
denn ich finde keine Schuld an ihm.

Evangelist: Die Juden antworteten ihm:

Chor: Wir haben ein Gesetz und nach dem
Gesetz muss er sterben, denn er hat sich selbst
zu Gottes Sohn gemacht.

Evangelist: Da Pilatus das Wort hörte,
fürchtete er sich noch mehr und ging wieder
hinein in das Richthaus und spricht zu Jesus:
Pilatus: Von wannen bist du?

Evangelist: Aber Jesus gab ihm keine Antwort.
Da sprach Pilatus zu ihm:

Pilatus: Redest du nicht mit mir? Wissest du
nicht, dass ich Macht habe, dich zu kreuzigen,
und Macht habe, dich loszugeben?

Evangelist: Jesus antwortete:

Jesus: Du hättest keine Macht über mich,
wenn sie dir nicht wäre von oben herab gege-
ben. Darum, der mich dir überantwortet hat,
der hat größere Sünde.

Evangelist: Von dem an trachtete Pilatus,
wie er ihn losließe.

Die Juden aber schriean und sprachen:

Chor: Lässtest du diesen los, so bist du des
Kaisers Freund nicht. Denn, wer sich selbst zum
Könige machet, der ist wider den Kaiser.

Evangelist: Da Pilatus das Wort hörte, führte
er Jesus heraus, und setzte ihn auf den Richt-
stuhl, an der Stätte, die da heißt Hochpflaster,
auf Hebräisch aber Gabbatha. Es war aber der

Rüsttag in Ostern um die sechste Stunde,
und er spricht zu den Juden:

Pilatus: Sehet, das ist euer König!

Evangelist: Sie schriean aber:

Chor: Weg, weg mit ihm, kreuzige ihn!

Evangelist: Spricht Pilatus zu ihnen:

Pilatus: Soll ich euren König kreuzigen?

Evangelist: Die Hohenpriester antworteten:

Chor: Wir haben keinen König denn den Kaiser.

Evangelist: Da überantwortete er ihn, dass er
gekreuzigt würde, sie nahmen aber Jesum und

eduxerunt. Et baiulans sibi crucem exivit in eum, qui dicitur Calvariae, locum, Hebraice autem Golgotha, ubi crucifixerunt eum, et cum eo alios duos, hinc et hinc, medium autem Jesum.

Scriptis autem et titulum Pilatus, et posuit super crucem. Erat autem scriptum:

Jesus Nazarenus, Rex Judaeorum.

Hunc ergo titulum multi Judaeorum legerunt, quia prope civitatem erat locus, ubi crucifixus est Jesus.

Et erat scriptum Hebraice, Graece, et Latine.

Dicebant ergo Pilato pontifices Judaeorum:

Coro: Noli scribere: Rex Judaeorum, sed quia ipse dixit: Rex sum Judaeorum.

Evangelist: Respondit Pilatus:

Pilatus: Quod scripsi, scripsi.

Evangelist: Milites ergo cum crucifixissent eum, acceperunt vestimenta ejus et fecerunt quattuor partes, unicuique militi partem, et tunicam. Erat autem tunica inconsutilis, desuper contexta per totum.

Dixerunt ergo ad invicem:

Coro: Non scindamus eam, sed sortiamur de illa, cujus sit.

Evangelist: Ut Scriptura impleretur, dicens: Partiti sunt vestimenta mea sibi, et in vestem meam miserunt sortem, et milites quidem haec fecerunt.

Stabant autem juxta crucem Jesu Mater ejus et soror Matris ejus, Maria Cleophae, et Maria Magdalene.

Cum vidisset ergo Jesus Matrem et discipulum stantem, quem diligebat, dicit Matri suae:

Jesus: Mulier, ecce filius tuus.

Evangelist: Deinde dicit discipulo:

Jesus: Ecce mater tua.

Evangelist: Et ex illa hora accepit eam discipulus in sua. Postea sciens Jesu,

föhreten ihn hin. Und er trug sein Kreuz und ging hinaus zur Stätte, die da heißet Schädelstätt, auf Hebräisch Golgatha.

Allda kreuzigten sie ihn, und mit ihm zwei andere, Jesus aber in der Mitte. Pilatus aber schrieb eine Überschrift und setzte sie auf das Kreuz. Und es war geschrieben:

„Jesus von Nazareth, König der Juden.“

Diese Überschrift lasen viele Juden, denn die Stätte war nahe bei der Stadt, da Jesus gekreuzigt ist.

Und es war geschrieben in hebräischer, griechischer und lateinischer Sprache.

Da sprachen die Hohenpriester der Juden zu Pilatus:

Chor: Schreibe nicht: der Juden König, sondern dass er gesagt habe: Ich bin der Juden König.

Evangelist: Pilatus antwortet:

Pilatus: Was ich geschrieben habe, das habe ich geschrieben.

Evangelist: Die Kriegsknechte aber, da sie Jesum gekreuziget hatten, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, einem jeglichen Kriegsknecht sein Teil, dazu auch den Rock.

Der Rock aber war ungenähet, von oben an gewirkt durch und durch. Da sprachen sie untereinander:

Chor: Lasset uns den nicht zerteilen, sondern darum losen, wes er sein soll.

Evangelist: Damit die Schrift erfüllet würde, die sagt: „Sie haben meine Kleider unter sich geteilt und haben über meinen Rock das Los geworfen.“ Solches taten die Kriegsknechte.

Es stand aber bei dem Kreuze Jesu Mutter und seiner Mutter Schwester, Maria Cleophae, und Maria Magdalena.

Da nun Jesus seine Mutter sah und den Jünger dabei stehen, den er liebte, spricht er zu seiner Mutter:

Jesus: Weib, siehe, das ist dein Sohn.

Evangelist: Danach spricht er zu dem Jünger:

Jesus: Siehe, das ist deine Mutter.

Evangelist: Und von Stund an nahm sie der Jünger zu sich. Danach, als Jesus wusste, dass

quia omnia consummata sunt, ut consummaretur Scriptura, dicit:

Jesus: Sitio.

Evangelist: Vas ergo erat positum aceto plenum.

Illi autem spongiam plenam aceto, hysopo circumponentes, obtulerunt ori eius.

Cum ergo accepisset Jesus acetum, dixit:

Jesus: Consummatum est.

Evangelist: Et inclinato capite tradidit spiritum.

Coro: Qui passus es pro nobis, miserere nobis. Amen.

schon alles vollbracht war, dass die Schrift erfüllet würde, spricht er:

Jesus: Mich dürstet.

Evangelist: Da stund ein Gefäß voll Essig. Sie fülleten einen Schwamm mit Essig und legten ihn um einen Isopen und hielten es ihm zum Mund. Da nun Jesus den Essig genommen hatte, sprach er:

Jesus: Es ist vollbracht.

Evangelist: Und neigte das Haupt und verschied.

Chor: Der du für uns gelitten hast, erbarme dich unser. Amen.



INTERNATIONALE LANDSBERGER ORGELKONZERTE

Eröffnungskonzert des Bayerischen Orgelsommers 2011

Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt
Landsberg am Lech
Freitag, 13. Mai 2011, 20 Uhr

Olivier Latry

Notre-Dame, Paris

Werke von J.S. Bach, Franz Liszt und Marcel Dupré

Eintritt: 18 € / ermäßigt 12 €

Karten: Ticketservice Landsberg bei Vivell, Kreisbote Landsberg
sowie unter: www.landsbergerkonzerte.de
Abendkasse: ab 19.00 Uhr



26. Landsberger Orgelsommer

von 2. Juli bis 17. September 2011
jeweils samstags 11.15 Uhr

Marie-Bernadette Dufourcet-Hakim (Paris)
José Enrique Ayarra (Sevilla)
James Johnson (Plattsburg, USA)
Federica Gianella & Giuliana Maccaroni (Pesaro)
Andrzej Chorosinski (Warschau)
Stefan Niebler (Polling)

Barry Jordan (Magdeburg)
Hans Ole Thers (Kopenhagen)
Jean-Christophe Geiser (Lausanne)
Hans Leitner (München)
Gereon Krahfors (Paderborn)
Daniel Beckmann (Mainz)

Mit Unterstützung von:



Medienpartner:

Landsberger Tagblatt



Veranstalter Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt • **Künstlerische Leitung:** Johannes Skudlik

Impressum Texte: Marianne Lösch • Titel, Satz und Layout: Anke Fischer-Reymers • Druck: Egger Satz+Druck